



Familie Meierhöfer aus Thiede und Goslar interessieren sich für eine neue Heizung. Jörg Morch von Vaillant kennt die neuesten Modelle.



René Budries zeigt die Wärmeisolierung am Fensterglas.



Die WEVG-Mitarbeiter Birgit Müller und Guido Zumbärgel standen den Besuchern Rede und Antwort. Fotos: Weber/WEVG

Dreifaches Fensterglas und Speisen aus der Mikrowelle

WEVG veranstaltete wieder zwei Energiespartage in Lebenstedt

Energie sparen heißt Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen. Wie vielfältig man selbst im eigenen Haushalt dazu beitragen kann, konnten die gut 400 Besucher bei den zweiten Energiespartagen bei der WEVG erfahren. Elf Aussteller und die WEVG mit der eigenen Energiesparausstellung zum Bereich Erdgas, Strom und Wasser standen den Besuchern am vergangenen Wochenende mit Rat und Tat zur Seite.

Der Salzgitteraner Bau- und Möbeltischlerei René Budries zeigte anschaulich wie viel Energie allein durch die Fenster im Haus verloren gehen. Angelika Schneider hält ihre Hand über die kleine verglaste Box in der eine Wärmelampe brennt. Rechts mit einem Glas, links mit der Dreifachverglasung. Die Wärmeabgabe am linken Fenster ist fast Null. „Die neuesten Fenster sind nun mit drei Scheiben verglast. In ein, zwei Jahren werden sie Standard sein“, mutmaßt Tischlermeister Budries. An einem Haus gibt es viele Möglichkeiten Energie zu sparen. Das weiß auch Kreisobmann der Schornsteinfeger Innung Uwe Claas. „Wir klären den Kunden über seine Energieeinsparpotenziale auf. Natürlich müssen wir auf den finanziellen Rahmen der Kunden achten, aber selbst mit wenig Mitteln spart man bares Geld“, so Claas. Er und seine Kollegen zeigen mit dem Energiepass eines Hauses dessen Schwachpunkte auf. Das Zauberwort ist fast immer: Dämmung. Ob Fassaden, Dächer oder Kellerdecken, wer Wärme unnötig verliert, ist meist selber schuld. Das meint auch Stefan Schufmann. Der Anwendungsberater der E.ON Avacon AG versorgte die Besucher der Energiespartage im WEVG-Gebäude an beiden Tagen mit nützlichen Tipps und Kniffen während seiner Vorträge. „Bereits bei den kleinsten Dingen des Lebens kann man anfangen. Wasser sollten Sie im Wasserkocher erhitzen

und eine Kaffeemaschine mit Thermoskanne verwenden. Kleine Speisemengen lieber in der Mikrowelle erwärmen und Energiesparlampen nutzen. Jede Sparlampe kann bis zu 80 Euro im Jahr sparen. Wer auf den Stand By-Modus an den Elektrogeräten im Haushalt verzichtet, kann bis zu 280 Euro sparen“, wurde auch von Michael Lindhofer, Vorstandsmitglied der Elektroinnung, bestätigt. Die Installateurmeister der SHK-Innung präsentierten sich diesmal besonders mit wassersparenden Armaturen für Bad und Küche. Auch mit Thermostat-Batterien kann man Energie bei der Erwärmung und bei dem Verbrauch durch passende Temperaturen einsparen, so Obermeister Karsten Köln. Brennwerttechnik mit Solar gekoppelt, stellten die Gerätehersteller Buderus, Junkers und Vaillant vor. Dazu kam in diesem Jahr der Schwerpunkt „Wärmepumpen“. Hier wurde den interessierten Besuchern

der Unterschied zwischen der Luft- und der Geothermie aufgezeigt. Dieter Meyer, Ansprechpartner bei der WEVG für Erdgasfahrzeuge, zeigte den Besuchern das neueste Erdgasauto, den Skoda Octavia. „120 Neuwagen hat die WEVG bereits gefördert. Erdgas ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch billiger als die herkömmlichen Treibstoffe“, erklärt Meyer. Mit 10 Euro kommt ein Erdgasfahrzeug knapp 200 Kilometer, mit getanktem Super Benzin geht nach nur 90 Kilometern sprichwörtlich der Sprit aus. Auch wenn die großen Besucherzahlen witterbedingt in diesem Jahr auf der Messe ausblieben so waren die Organisatoren um Matthias Giffhorn, Leiter Marketing und Vertrieb, zufrieden. „Die WEVG steht ihren Kunden natürlich auch weiterhin wie gewohnt in dem Kundenzentrum Salzgitter-Bad und im Kundenzentrum Salzgitter-Lebenstedt zu dem Thema Energieeinsparung zur Verfügung.“



Viele Salzgitteraner nahmen sich Zeit, um sich ausführlich von den einzelnen Unternehmen beraten zu lassen.



Karsten Köln (Mitte, Innungsobmeister SHK) mit Kunden im Gespräch.



Es wurde diskutiert, beraten und Informationen eingeholt.

Diese Seite wird gesponsert von der

WEVG

